



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/032

DOI: 10.17886/RKI-History-0032

Transkription: Janet Heidschmidt

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin d. 9. Mai 1899

Hochgeehrter Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Soeben theilt mir Ehrlich im Auftrage von Direktor Althoff, der noch zu Bett liegt, mit, daß Behring an letzteren soeben Folgendes geschrieben hat. B. hätte seiner Zeit dem Patentanwalt aufgetragen, das Patent zurückzuziehen, derselbe hätte jedenfalls seinen Auftrag nicht richtig ausgeführt, denn B's Patente waren bewilligt worden.

Trotzdem sei B. geneigt, in Unterhandlungen einzuleiten um das Patent jetzt noch zurückzuziehen. Ob B. vor Ablauf der vier Wochen nach welchen das Patent rechtskräftig wird, (vor Anfang Juni), dies zu thun beabsichtigt oder in welcher Form er überhaupt die Unterhandlungen einleiten will, ist von B. nicht weiter berührt worden.

Gegenüber diesem unqualificirbaren Vergehen B's haben Ehrlich und Althoff ihre höchste Entrüstung kund gegeben und lautet mein Auftrag nach dahin, Ihnen, hochverehrter Herr Geheimrat, dies mitzuthemen.

Es thut uns Allen sehr weh, daß Sie mit diesen Unannehmlichkeiten belästigt werden müssen, doch würde ich mich einer Pflichtvergessenheit anzuklagen haben, wenn ich Sie nicht über Alles auf dem Laufenden erhielte.

Mit den besten Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin u. Sie

Ihr ergebenster

Brieger

Berlin d. 9 Mai 1899.

Satzgewinntra für Pessimismus!

Kunbau Spiel und Ehalt
 im Aufsteigen von direkten
 Altkopf, das nun zu bald
 liegt, mit, das Behring von
 letzten Jahren Folgen
 vorgehen fast. B. für
 seine Zeit dem Pessimismus
 entgegen, das Pessimismus
 zurückzuführen, das selbe
 fast jauchend seine
 Aufstieg nicht nicht

unterschiedlich, dann B's Putz
wird bewahrt werden.
Folgendes für B. gemacht,
in Untersuchungen nicht
um das Putz jetzt
auf zu verzichten. Ob B.
von Ablauf der was man
auf malen das Putz
aufbewahrt wird, (aufbewahrt
für), ist zu sein
bewahrt oder in malen
kann er bewahrt sein
Untersuchungen nicht
will, ist man B. nicht
weiter bewahrt werden.

auch gegenüber dem ungeliebten
 Kaiser zu's fernen Exil
 und Altkaff ich fürchte
 die Entscheidung kundzugeben
 und damit meine Pflicht
 nach dir, Frau,
 ferner für die Zukunft,
 das mitzuteilen.

Es ist mit Allen sehr
 sehr die mit diesen
 Unannehmlichkeiten leider
 machen müssen, auf
 machen ist mich immer
 die Entscheidung zu sagen
 geben, wenn ich die

wird über Alles nur die
Lernstunden nöthig.

Mit den besten Empfehlungen
an Ihre hohen Familien etc.

Die
Ihre ergebene
Diener